

Antrag öffentlich	Datum 28.06.2005	Nummer A0121/05
Absender Fraktion Bund für Magdeburg/Tierschutz		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	11.07.2005	

Kurztitel Dreisprachige Grundschule
--

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob in der Landeshauptstadt ein Bedarf an einer weiteren dreisprachigen Grundschule vorhanden ist und gegebenenfalls mit dem Land Gespräche zu führen mit dem Ziel, die Genehmigung für eine derartige Schule als staatliche Schule zu erhalten.

Begründung:

Der Presse war kürzlich zu entnehmen, welches überwältigende Echo die Eröffnung einer dreisprachigen Grundschule in kirchlicher Trägerschaft in unserer Stadt hervorgerufen hat. Es ist deutlich erkennbar, dass es dafür echten Bedarf gibt, den diese Schule nicht im Entferntesten abdecken kann.

Da sich die Schule in privater Trägerschaft befindet, ist es möglich, Schulgeld zu erheben. Auch wenn gegenwärtig hierfür noch die Höhe der Kitagebühren zugrunde gelegt wird, dürfte sich das als unüberwindbare Hürde für viele Familien darstellen und stellt somit bereits vor der Einschulung ein Auswahlkriterium dar, welches nichts mit Begabung zu tun hat.

Um Chancengleichheit bei Bildung zu gewährleisten, sollte eine solche Schule auch in staatlicher Trägerschaft und somit Schulgeld frei vorgehalten werden.

Bildung ist ein hohes Gut und darf nicht an einer gewissen Mittellosigkeit von Eltern scheitern. Ein derartiges Angebot würde die Attraktivität der Stadt für Familien weiter erhöhen.

Dr. K. Kutschmann
Fraktionsvorsitzender